



Verleihung des Signets „Geöffnete Kirche“



Ärgerlich vor verschlossenen Türen stehen: Besucher evangelischer Kirchen mussten unter der Woche in der Vergangenheit oft diese Erfahrung machen. Aber eigentlich ist es doch schade, das Potential des Kirchenraumes so wenig zu nutzen! Immer mehr evangelische Kirchen öffnen deshalb auch außerhalb der Gottesdienste zu bestimmten Zeiten ihre Türen.

Wir in Essingen tun das schon seit vielen Jahren. Seit Ende der 80er-Jahre ist das Nordportal der evangelischen Quirinuskirche regelmäßig von 9.00 Uhr an bis zum Einbruch der Dunkelheit geöffnet. Als erste Kirche im Dekanat wurde nun der Quirinuskirche das Signet „Geöffnete Kirche“ verliehen.

Als Kirchengemeinde haben wir seither ganz überwiegend positive Erfahrungen mit einer geöffneten Kirche gemacht. Ob Einheimische oder Gäste, Wanderer oder Radler – eine Vielzahl von Menschen suchen die Kirche das ganze Jahr hindurch auf.

Seit 2004 ist unsere Kirche in Essingen wie auch die Lauterburger Kirche eingebunden im regionalen Wanderführer „Glaubenswege“. Ein Schild vor der Kirche und weitere Informationen im Kircheninneren weisen auf die Geschichte und Kunstgeschichte des Kirchenbaus hin. Nach Abschluss der Innenrenovierung ist die Erarbeitung eines kleinen „Geistlichen Kirchenführers“ geplant.

Auch unsere Kirche lädt so als Ort gelebten Glaubens Menschen ein, die einen Raum für sich

und ihr Gebet suchen oder einfach Freude an der Stein und Holz gewordenen Geschichte unseres Kirchenraumes haben. Mit seinen Malereien, kunstvoll in Stein gehauenen Epitaphien (Gedenksteine für Verstorbene des Hauses Woellwarth), dem bunten Auferstehungsfenster, der Barockorgel und vor allem dem gotischen Echthaarkruzifixus über dem Altar birgt der Raum unserer Kirche seit Jahrhunderten Glaubensschätze. **An Wochentagen von 9.00 Uhr bis wenigstens 17.00 Uhr ist die Kirche für alle geöffnet. Ein Buch mit Anregungen für eigenes Beten und Raum für eigene Gebete liegt in der Kirche aus.**



Auf Anregung von Pfarrer Christoph Bäuerle und mit nachdrücklicher Zustimmung durch den Kirchengemeinderat bewarb sich die Kirchengemeinde schon vergangenes Jahr um das Signet „Geöffnete Kirchen“. Anfang März wurde es uns offiziell durch die Projektgruppe Landeskirchen in Württemberg und Baden verliehen.

Landesbischof Frank Otfried July schreibt zum Projekt „Geöffnete Kirchen“: „Ob in Innenstädten oder auf dem Dorf – dort, wo Kirchen erkennbar offen sind, kommen Menschen aller Generationen gern herein. Kirchengebäude laden zu Begegnung mit Gott ein und regen zum Nachdenken über den eigenen Glauben an“. Am Palmsonntag (5. April 2009) soll die kleine Plakette mit dem Signet „Geöffnete Kirche“ nach dem Gottesdienst feierlich außen vor dem Nordportal angebracht werden. Die ganze Gemeinde ist dazu recht herzlich eingeladen!